Presseinformation

14. August 2003

Hohe Ozonkonzentrationen in Ostösterreich

Spitzenwerte im Weinviertel, Alpenvorland und Wien-Umgebung

Im Ozonüberwachungsgebiet I, Nordostösterreich, wurde gestern Nachmittag an zahlreichen Messstellen die Informationsschwelle (180 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft) wieder – zum Teil deutlich - überschritten. Die höchsten Werte wurden um 16 Uhr im Weinviertel (220 Mikrogramm) gemessen, gefolgt vom Alpenvorland (219 Mikrogramm um 19 Uhr) sowie an Messstellen in Wien-Umgebung, Hermannskogel und Kittsee (jeweils 211 Mikrogramm). Die Ozon-Informationsschwelle wird beibehalten. Auch heute ist wieder mit einem Anstieg der Ozonwerte zu rechnen.

Aktuelle Ozonwerte im Internet unter www.noe.gv.at/Umwelt/Luft.htm und telefonisch unter 02742/9005-11000. Nähere Informationen bei der Messnetzzentrale unter 02252/9025-11450, Mag. Elisabeth Scheicher.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at